

## **Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat zum Carsharing Angebot in Beringen**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Vorlage betreffend Carsharing Angebot in Beringen. Den Anträgen schickt er folgende Ausführungen voraus.

### **1. Ausgangslage**

Die SP/GLP Fraktion hat im Dezember 2019 ein Postulat zum Thema Carsharing im Einwohnerrat eingereicht. Der Gemeinderat wird darin aufgefordert, folgende Schritte in die Wege zu leiten:

- Prüfung der Einführung eines Carsharing-Angebots, insbesondere dessen Nutzen, Kosten, Vor- und Nachteile, inkl. Beurteilung durch den Gemeinderat.
- Identifikation und Vorschlag eines geeigneten Standorts für einen Carsharing-Standplatz in Beringen.
- Prüfung der Lancierung eines Pilot-Projekts (z.B. 2 Jahre) für das Carsharing auf Basis von „Mobility Flex“ oder einem anderen vergleichbaren Angebot (Start mit einem Fahrzeug, bzw. zwei Fahrzeugen, falls Prüfung gemäss 4 unten positiv).
- Ausarbeitung einer Vorlage für die Einführung von Carsharing in Beringen auf Basis des Pilotprojekts. Aus der Vorlage sollte insbesondere ersichtlich sein, welche Fördermassnahmen (Stichworte: möglicher Partnerunternehmen (Beringer Gewerbe und Industrie), Anreizsysteme für Nutzer, PR/Kommunikation) für die erfolgreiche Einführung und den Betrieb des Carsharings notwendig und vorgesehen sind.

In seiner Stellungnahme vom 27. Oktober 2020 begrüsst der Gemeinderat den parlamentarischen Vorstoss, dessen Forderungen sich mit dem Massnahmenplan aus dem Energieleitbild 2014 der Gemeinde Beringen decken. Der Einwohnerrat erklärte das Postulat als erheblich.

### **2. Carsharing in Beringen**

Am Samstag, 26. November 2022 konnte das Carsharing-Fahrzeug von Swiss E-Car im Rahmen eines Informationsanlasses in Beringen in Betrieb genommen werden. Das Angebot wird durch die Gemeinde Beringen und die AEW Energie AG unterstützt. Die Ladesäule, welche an einem zweiten Anschluss für das Laden von privaten E-Fahrzeugen genutzt werden kann, wurde von SH Power finanziert und realisiert.

Das Fahrzeug, ein VW ID.3 verfügt über eine rein elektrische Reichweite von circa 330 Kilometern und eignet sich bestens für Tagesausflüge oder auch für kurze Strecken. An der Ladesäule wird das Fahrzeug mit nachhaltig produziertem Naturstrom aus 100 % Wasserkraft aufgeladen.

Mit der kostenlosen Swiss E-Car App kann das Elektroauto in Beringen nach erfolgter Registrierung reserviert werden. Es gibt weder Abokosten noch Grundgebühren. Im Pauschalpreis ab 8 Franken pro Stunde oder 65 Franken pro Tag sind sämtliche Kosten inbegriffen. Swiss E-Car kümmert sich um die Wartung, Instandhaltung sowie Reinigung der Fahrzeuge und übernimmt die Kosten für die Fahrzeugversicherung. Von der 24-Stunden-Hotline erhalten die Mieterinnen und Mieter jederzeit schnelle und kompetente Unterstützung.

Die Gemeinde Beringen ist stolz, den Einwohnern eine attraktive sowie zukunftsfähige Form der Mobilität bieten zu können.

### 3. Dank an die Initianten und Partner

Dass obenstehende Lösung realisiert werden konnte, verdankt die Gemeinde in erster Linie dem Erstunterzeichner des Postulats, Benni Oettli, der in aufwändiger Arbeit verschiedene Varianten zur Umsetzung eines Carsharing Angebots eruierte und den Kontakt mit den Partnern pflegte. Tatkräftig unterstützt wurde er im ganzen Prozess von Herrn Beat Winterlood.

Ein grosser Dank gebührt auch Swiss E-Car, welche mit dem Projekt den ersten E-Carsharing Standort im Kanton realisierte, sowie der AEW Energie AG und SH Power.

### 4. Leistung der Gemeinde

Die Gemeinde stellt den Parkplatz bei der Gemeindeverwaltung zur Verfügung und übernimmt die Kosten für die Stromzuleitung zur Ladestation inkl. Umbau der Hauptverteilung (Anpassung für Elektromobilität), den Grabarbeiten, der Verlegung der Ladekabel und der Installationsarbeiten. Der Gemeinderat hat dafür ein Brutto-Kostendach von CHF 18'000.00 bewilligt, wobei der Kanton Schaffhausen im Rahmen des Energieförderprogramms 2022 die Einrichtung von Ladestationen mit 25% der Investitionskosten subventioniert. Weiter übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Strom des Sharing-Fahrzeugs.

### 5. Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist erfreut, dass dank grossem Engagement des Postulanten und passenden Partnern eine kundenfreundliche E-Carsharing Lösung realisiert werden konnte. Er erachtet es als sinnvoll, dass die Gemeinde eine unterstützende, aber keine tragende Funktion einnimmt.

Da die Kosten für die Gemeinde im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegen, wurde dem Einwohnerrat vorgängig kein Antrag zur Realisierung des E-Carsharing Angebots unterbreitet. Hingegen kann das Postulat nun als erledigt abgeschrieben werden.

### Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, den Bericht zum Carsharing Angebot in Beringen im wohlwollenden Sinn zur Kenntnis zu nehmen und das Postulat Carsharing Angebot in Beringen als erledigt abzuschreiben.



**Namens des Gemeinderates Beringen**

  
Roger Paillard  
Präsident

  
Florian Casura  
Schreiber